





Liebe Schwestern und Brüder,

seit einem reichlichen Jahr bestimmt die weltweite Coronapandemie unser Leben in nahezu allen Lebensvollzügen. Dabei haben diese Wochen und Monate Opfer in vielerlei Weise verlangt. Menschen sind an diesem Virus verstorben – oft verbunden mit großer Einsamkeit; ihre Hinterbliebenen hatten keinen Raum, um ihrem Schmerz des Vermissens Ausdruck zu verleihen. Kinder und Jugendliche leiden unter dem Fehlen von erlebter Gemeinschaft, Eltern leisten oft bis an die Belastungsgrenze reichende Unterstützungen, Unternehmerinnen und Unternehmer sehen, bedingt durch die Regelungen des Lockdown, ihr Lebenswerk infrage gestellt – und es lassen sich noch viele weitere Formen in den Blick nehmen, in denen Menschen unter den Folgen der Pandemie leiden.

Vor diesem Hintergrund wollen wir gegenseitig unserer Klage Ausdruck verleihen und gemeinsam nach Zeichen der Hoffnung suchen. Das miteinander zu tun, verbindet uns und ist uns eine Hilfe. Als Zeichen unserer ökumenischen Verbundenheit werden wir uns als Leitende Geistliche am diesjährigen **Karsamstag** in unseren traditionellen geistlichen Angeboten an diesem Tag besuchen.

Darüber hinaus möchten wir alle Kirchgemeinden, Religionsgemeinschaften und Versammlungen zu einem gemeinsamen Gedenken einladen.

Dazu regen wir an, sich an dem Projekt »Zeit der Klage – Raum für Hoffnung« mit zu beteiligen. Dafür steht vor allem am 18. April 2021 der Sonntag Miserikordias Domini, der 3. Sonntag der Osterzeit, zur Verfügung. An diesem Tag wollen wir unsere Suche nach Hoffnung, aber auch unsere Fragen und Unsicherheiten in der gemeinsamen Gestaltung unserer Gottesdienste durch liturgische Elemente zum Ausdruck bringen. Am Nachmittag oder am Abend dieses Sonntags laden wir ein, die Kirchen und kirchlichen Räume zu öffnen, um einen Raum zur persönlichen Einkehr und für die eigene Klage, aber auch als Hoffnungsorte anzubieten.

Sowohl für die Gestaltung der Gottesdienste als auch für die Offenen Kirchen werden wir Ihnen eine Arbeitshilfe anbieten, die Sie rechtzeitig dazu erreichen wird.

TOBIAS BILZ Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens HEINRICH TIMMEREVERS

Bischof des

Bistums Dresden-Meißen

GERT LOOSE Vorsitzender der ACK Sachsen